

Kindergartenwerke im Kreis Unna

Geschäftsbericht 2009

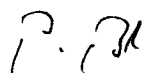
Organigramm.....	2
Adressen	2
Sozialstruktur.....	3
Statistik Kindergartenwerke.....	4
KiBiz.....	5
Fortbildungen.....	6
Qualitätsbericht	7
Angebote aller Einrichtungen	8
Delfin4.....	10
Arbeitskreis „Junge Familie“.....	11
Gesundheitsmanagement in Kindertageseinrichtungen	12
Familienzentren.....	13
Ausbau U3	14
Familienservice	16
Leitbild.....	2



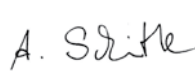
Nachfolgend legen wir den Geschäftsbericht der Kindergartenwerke im Kreis Unna Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Unna, für das Jahr 2009 vor.

Wir möchten hiermit einen Einblick in die verschiedenen Bereiche und Aktivitäten unserer Tageseinrichtungen für Kinder geben.

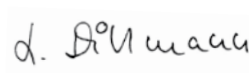
Für die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2009 möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Jugendämtern und Kooperationspartnern im Kreis Unna bedanken.



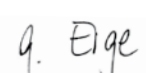
Peter Resler
Geschäftsführer



Annette Schütte
Betriebsleiterin



Charlotte Dittmann
Betriebsleiterin



Gabriele Erge
Betriebsleiterin

Adressen/ Ansprechpartner

AWO Unterbezirk
 Vorsitzender Wilfried Bartmann
 Geschäftsführer Peter Resler
 Unnaer Str. 29 a
 59174 Kamen
 02307/91221-0
Telefon 02307/91221-39
Fax <http://www.awoubunna.de>
Internet awo@awo-un.de
E-Mail Städt. Spk. Kamen
Bank BLZ 44351380, Kto.: 40659

Träger Kindergartenwerke

KiGa Werk Kamen
KiGa Werk Selm

Betriebsleiterin Annette Schütte
Telefon 02307/12005
Fax 02307/236489
E-Mail anschu@awoubunna.de

KiGa Werk
Schwerte/Kreis Unna
KiGa Werk Lünen

Betriebsleiterin Charlotte Dittmann
Telefon 02304/2808
Fax 02304/219493
E-Mail chwehr@awoubunna.de

KiGa Werk Stadt Unna
KiGa Werk Bergkamen

Betriebsleiterin Gabriele Erge
Telefon 02303/333653
Fax 02303/333652
E-Mail gaerge@awoubunna.de



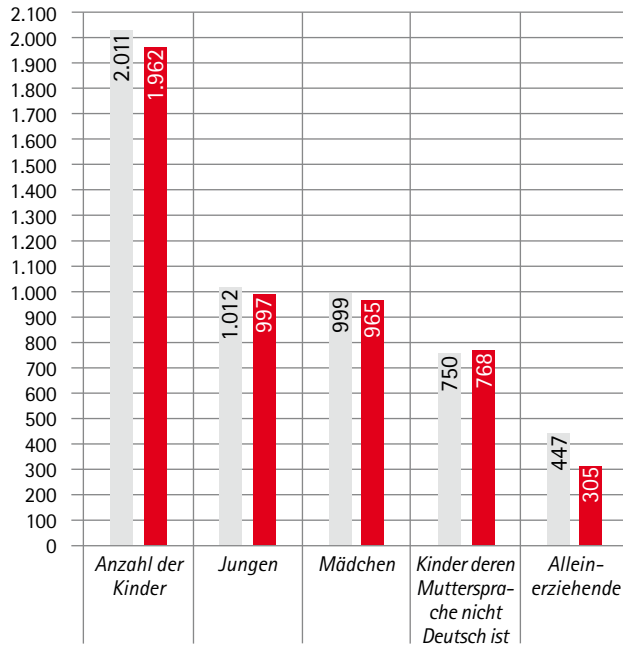
Kindergartenwerke im Kreis Unna



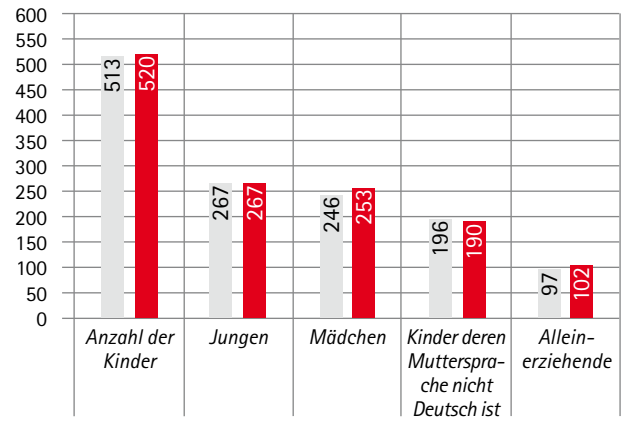
Sozialstruktur der Kindergartenwerke

2008
2009

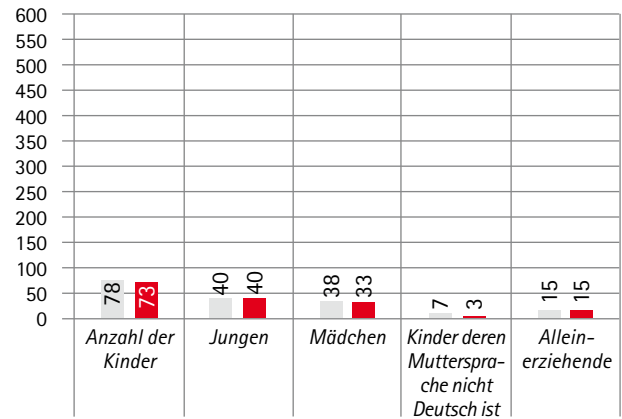
Kindergartenwerke gesamt



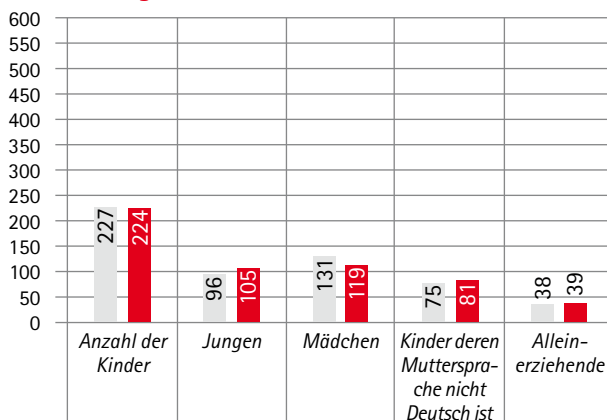
Kindergartenwerk Kamen



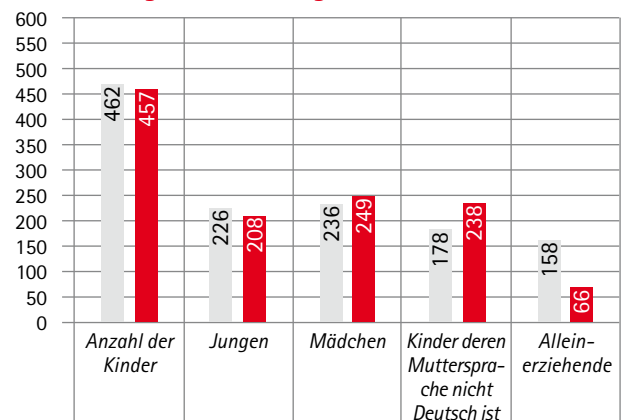
Kindergartenwerk Selm



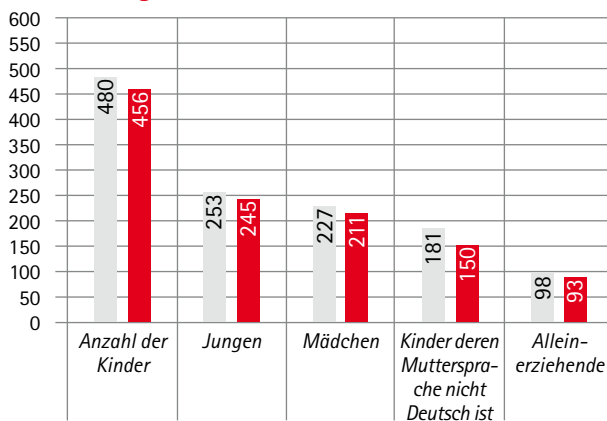
Kindergartenwerk Stadt Unna



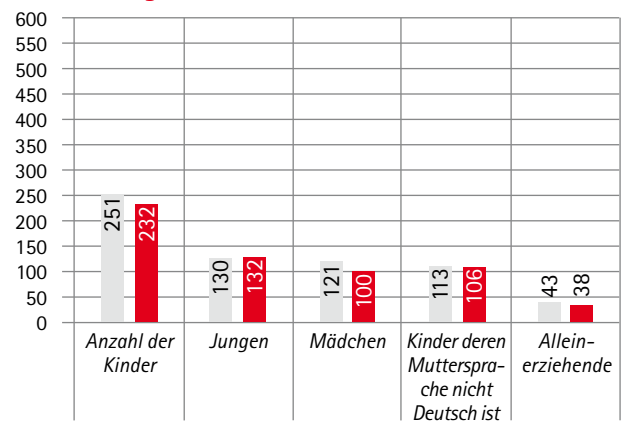
Kindergartenwerk Bergkamen



Kindergartenwerk Schwerte / Kreis Unna



Kindergartenwerk Lünen



In den einzelnen Kindergartenwerken stellt sich das im 2-Jahres-Vergleich wie folgt dar.

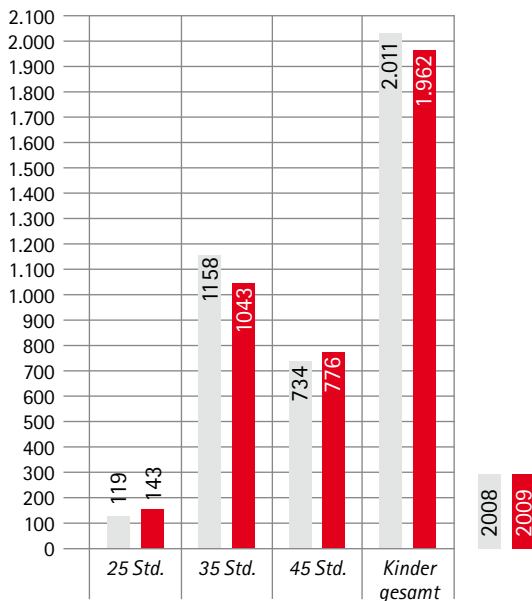
Kigawerk	Anzahl der Kinder insgesamt	Jungen	Mädchen	Kinder deren Muttersprache nicht Deutsch ist	Alleinerziehende
Stichtag: 31.12.2008					
Kamen	513	267	246	196	97
Selm	78	40	38	7	15
Stadt Unna	227	96	131	75	38
Bergkamen	462	226	236	178	158
Schwerte/Kr. Unna	480	253	277	181	98
Lünen	251	130	121	113	43
gesamt	2011	1012	999	750	447
Stichtag: 31.12.2009					
Kamen	520	267	253	190	102
Selm	73	40	33	3	15
Stadt Unna	224	105	119	81	39
Bergkamen	457	208	249	238	66
Schwerte/Kr. Unna	456	245	211	150	93
Lünen	232	132	100	106	38
gesamt	1962	997	965	768	353

Kindergartenwerke UB Unna - Statistik 2009

	2007	2008	2009
hauptamtliche MA nach Kopfzahl	288	313	299
Planstellen	254	305	305
hauptamt. MA nach Vollzeitstellen	212,61	227,04	233,81
eingest. Mitarbeiter	40	84	93
Anzahl schweb. Mitarbeiter	15	11	23
ausgesch. Mitarbeiter	25	50	50
Krankent. d. Mitarb. in %	7,13	7,65	7,70
Ehrenamtliche Mitarbeiter	67	55	61
Mitglieder / Mitarbeiter	288	304	298
Inanspruchnehmer/Kinder	2012	2011	1962
45 Stunden Budget	562	734	776
35 Stunden Budget	1085	1158	1043
25 Stunden Budget	0	119	143
Kinder von 4 Mon. bis 2 Jahren		38	35
Kinder von 2 - 3 Jahren		152	202
Schulkinder	12	12	10
Anzahl der Einrichtungen	34	34	33

Stundenbuchungen

Vergleich von Stundenbuchungen der Eltern im 1. KiBiz Jahr 2008 / 2. KiBiz Jahr 2009



Das **Betreuungsangebot der unter 3 jährigen Kinder** hat sich Jahr 2009 erhöht. In Absprache mit den jeweiligen Jugendämtern stellt sich das in den einzelnen Kindergartenwerken wie folgt dar.

Stichtag: 31.12.2009

Kigawerk	2008 0,4 – 2 J.	2009 0,4 – 2 J.	2008 2-3 J.	2009 2-3 J.
Kamen	2	2	38	53
Selm	10	8	9	18
Bergkamen	2	1	39	44
Stadt Unna	4	4	13	21
Schwerte /Kr. Unna	20	24	36	52
Lünen	0	0	17	14
gesamt	38	35	152	202

Insgesamt wurden **47** neue Plätze für die Betreuung der unter 3 jährigen Kinder geschaffen.

Der Bedarf von...

25 Std. erhöhte sich um 24 Buchungen,
35 Std. reduzierte sich um 115 Buchungen,
45 Std. erhöhte sich um 42 Buchungen.

Personalstunden

Kigawerk	KiBiz 2008 FK	KiBiz 2009 FK	Aufbau/Abbau	KiBiz 2008 EK	KiBiz 2009 EK	Aufbau/Abbau
Kamen	1.459,50	1.703,00	230,50	643,50	593,00	-63,00
Selm	360,50	422,00	61,50	53,00	0,00	-53,00
Stadt Unna	588,00	678,00	90,00	321,00	294,50	-26,50
Bergkamen	1.299,00	1.409,00	110,00	485,00	504,00	19,00
Schwerte/Kr. Unna	1.583,00	1.694,00	111,00	619,50	527,00	-92,50
Lünen	656,00	702,00	47,00	330,00	342,00	12,00
gesamt	5.946,00	6.608,00	650,00	2.452,00	2.260,50	-204,00
Stellen in Vollzeit			16,70			-5,23

Durch die zusätzliche Schaffung von Plätzen für die unter 3 jährigen Kinder, sowie ein erhöhter Betreuungsbedarf, konnten wir 16,7 Vollzeitstellen für Fachkräfte schaffen. 5,23 Ergänzungskraftstellen mussten abgebaut werden.

Fortbildungen

Fortbildungen 2009	Mitarbeiter	Tage	Kosten	Kosten der Freistellung	Kosten insgesamt
Kamen/Selm	125	226	9.829,00 €	33.900,00 €	43.729,00 €
Stadt Unna/Bergkamen	71	167	4.182,00 €	25.050,00 €	29.232,00 €
Kreis Unna/Schwerte	90	225,5	9.816,55 €	33.825,00 €	43.641,55 €
Lünen	92	75,5	5.636,80 €	11.325,00 €	16.961,80 €
gesamt	378	694	29.464,35 €	104.100,00 €	133.564,35 €

Geplante Fortbildungen 2010	Mitarbeiter	Tage	Kosten	Kosten der Freistellung	Kosten insgesamt
Kamen /Selm	86	126	6.650,00 €	18.900,00 €	25.550,00 €
Stadt Unna/Bergkamen	46	178	4.065,00 €	26.700,00 €	30.765,00 €
Kreis Unna/Schwerte	61	85,5	8.505,00 €	12.825,00 €	21.330,00 €
Lünen	35	78,5	5.335,00 €	11.775,00 €	17.110,00 €
gesamt	228	468	24.555,00 €	70.200,00 €	94.755,00 €

Fort.-und Weiterbildung sind für unsere Mitarbeiter selbstverständlich ein wichtiges Instrument zur Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen

Diese werden zu den Bildungsbereichen in unseren Tageseinrichtungen wahrgenommen.

Der Fortbildungsplan für 2010 wird weiter fortgeschrieben.



LEBENSORT
AWOKiTa
 Eine gute Basis
 um sich zu einer eigenständigen
 Persönlichkeit zu entwickeln!

Qualitätsmanagement in der Sparte Kindertageseinrichtungen im Unterbezirk (UB) Unna

Im Jahre 1998 begann die Arbeiterwohlfahrt mit der Entwicklung und Einführung eines Qualitätsmanagements, um die gute verlässliche Qualität der Arbeit in allen Einrichtungen zu sichern, kontinuierlich weiter zu entwickeln und zu verbessern. Das Qualitätshandbuch – bestehend aus allgemeinem und spartenbezogenem Teil – regelt für alle Mitarbeiter verbindlich Strukturen, Arbeitsabläufe, Aufgaben und Organisationsprozesse.

Im Jahre 2009 wurden die bis dato für alle Unternehmen der Arbeiterwohlfahrt (AWO): UB Unna, DasDies, Bildung und Lernen geltenden allgemeinen Handbuchkapitel (HBK) voneinander getrennt. Diese werden nunmehr unternehmensbezogen geführt. Die HBK incl. der dazugehörigen Dokumente/Formulare wurden von den jeweiligen Qualitätsbeauftragten (QB) redaktionell überarbeitet, aktualisiert, freigegeben und gelenkt.

Die spartenbezogenen HBK und Dokumente/Formulare wurden ebenfalls redaktionell überarbeitet und gelenkt.

Die regelmäßig tagenden Qualitätszirkel: QM-Zwiebel (alle QB's mit dem GF), QK-Sitzung, QV-Sitzung, stellen die kontinuierliche Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements auf allen Ebenen und die Lenkung von HBK und Dokumenten in alle Einrichtungen sicher.

Zur Qualitätssicherung und -weiterentwicklung stehen dem Kindergartenwerk UB Unna unterschiedliche Instrumente zur Verfügung

- Eltern/Kundenbefragung
- Fehler- und Beschwerdemanagement
- Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
- Mitarbeitergespräche
- interne Audits
- Mitarbeitergespräche
- Fortbildungen.

Elternbefragung: Zur Ermittlung der Kundenzufriedenheit mit den Dienstleistungen der Kindertageseinrichtungen (Kitas) wird einmal im Kalenderjahr anhand eines standardisierten Fragebogens mit anschlie-

Bender detaillierter Auswertung eine Elternbefragung durchgeführt.

Die Auswertung wird vom jeweiligen Einrichtungsteam vorgenommen. Lösungsmöglichkeiten für Wünsche und kritische Anmerkungen von Eltern werden gemeinsam erarbeitet unter der Fragestellung

- welche Schlüsse sind aus der Befragung zu ziehen
- welche Maßnahmen sind evtl. aus der Befragung abzuleiten, um zu einer Verbesserung unserer Qualität zu gelangen.

Im Jahre 2009 wurden **1.924** Fragebögen verteilt. Hiervon wurden **730** Fragebögen ausgefüllt zurückgegeben, das ergibt eine Rücklaufquote von 38 % (im Vergleich dazu waren es im Jahre 2008 52%).

Das Ergebnis aller Einrichtungen 2009 dokumentiert die große Zufriedenheit des überwiegenden Teils der Befragten mit der Qualität

- des pädagogischen Angebotes
- der pädagogischen Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- der fachlichen Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita
- der Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber Kindern und Eltern
- der Förderung der Kinder in allen Bildungsbereichen insbesondere im Bereich der Sprache und der Vorbereitung auf die Schule
- der angebotenen Betreuungszeiten
- der Ferienschließung.

Mit der Ausstattung der Räumlichkeiten und an Materialien sind 73 % der Befragten zufrieden.

Sich aus der Befragung ergebende Vorschläge und Wünsche der Eltern wurden vom jeweiligen Team aufgegriffen und nach Möglichkeit realisiert. Eltern und Mitarbeiter befinden sich in einem ständigen Dialog.

Fehler- und Beschwerdemanagement: Das Fehler- und Beschwerdemanagement ist in allen Kindertageseinrichtungen eingeführt.

Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen: In den Kindertageseinrichtungen wurden systematische Risiko-

analysen mit daraus resultierender Risikobewertung vorgenommen.

Anhand des Gefährdungskataloges des AMVZ wurden Gefährdungsanalysen durchgeführt.

Eine weitere Vorbeugungsmaßnahme ist das kontinuierliche Führen einer „Zählerliste“, in der einmal wöchentlich die Zählerstände für den Gas-, Strom- und Wasserverbrauch dokumentiert werden, um Auffälligkeiten bzw. erhebliche Abweichungen zeitnah feststellen und mögliche Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Eine **Mitarbeiter/-innenbefragung** wurde 2009 nicht durchgeführt.

Mitarbeitergespräche: Mitarbeitergespräche wurden in den Kindertageseinrichtungen nach den Vorgaben des QM geführt.

Fortbildungen: Fest angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nahmen sowohl an internen als auch externen Fortbildungen teil.

Ergebnisse und Erfahrungen aus den Fortbildungen wurden sowohl zum Nutzen der Einrichtung, als auch der anderen Kolleginnen und Kollegen ins Team multipliziert.

Die Wirksamkeit der Fortbildungen wurde anhand individueller Bewertungen (TN/EL/BL) festgestellt.

Interne Audits: In den Kindertageseinrichtungen wurden von intern geschulten Auditorinnen und Auditoren mit langjähriger Erfahrung Verfahrens- und Systemaudits durchgeführt. Das Gesamtergebnis zeigt, dass die Kitas gut aufgestellt sind. In einzelnen Audits festgestellte Abweichungen wurden beseitigt.

Das QM ist in den Kindertageseinrichtungen gut eingeführt. Die Einrichtungen sind auf einem guten Wege und führen die Sicherung und kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung der Qualität ihrer Dienstleistungen fort.

Ingeborg Bruns,

QB Kindertageseinrichtungen

Angebote aller Einrichtungen



Kindergarten	Anschrift	Leitung	Telefon
59174 Kamen			
KiGa Flohkiste	Schwesterngang 8a	Iris Poslednik	02307-21221
KiGa Atlantis / Hasenberg	Ludwig-Schröder-Str.18 +20	Sabine von der Heide	02307-21514
KiGa Nistkasten	Lintgehrstr. 37 a	Sabine von der Heide	02307-13612
KiTa Gänseblümchen	Max-Planck-Str. 1	Alexandra Möller	02307-39610
KiGa Brausepulver	Wasserkurler Str. 37	Alexandra Möller	02307-37644
KiTa Villa Lach und Krach	Bergstr. 9	Cornelia Siegrist	02307-490278
KiTa Sternstunde	Hammer Str. 1	Annette Schütte	02307-12005
Summe:			
59199 Bönen			
KiGa Schatzkästchen	Dürerstr. 73 a	Karina Lazar	02383-4770
58730 Fröndenberg			
KiTa Auf dem Mühlenberg	Von-Stauffenberg-Str. 12	Barbara Beckmann	02373-71201
KiTa Hirschberg	Hirschberg	Ellen Rodegra	02373-76752
59439 Holzwickede			
KiGa Sonnenblume	Dorfstr. 34	Marion Gesing-Babel	02301-3773
KiGa Wühlmäuse	Friedhofstr. 11	Marion Gesing-Babel	02301-3902
58239 Schwerte			
KiTa Regenbogen	Beckestr. 37 a	Charlotte Dittmann	02304-2808
KiGa Zauberland	Westhellweg 222	Marion Reeck	02304-82022
KiGa Wilde Wiese	Westhellweg 218	Marion Reeck	02304-82001
Summe:			
59425 Unna			
KiGa Rasselbande	Berliner Allee 18	Christoph Hoch	02303-60860
59427 Unna			
KiTa Wirbelwind	Kleistr. 33 b	Uta Rutenhofer	02303-5613
KiTa Lilliput	Lünerner Schulstr. 11	Gaby Erge	02303-40190
Summe:			
59192 Bergkamen			
KiGa Villa Kunterb./Krümelk.	August-Bebel-Str. 7	Sabine Lachnitt	02307-83124
KiGa Traumland	Friedrich-Ebert-Platz 2	Konny Finke	02389-536100
KiGa Wackelzahn	Am Wiehagen 34	Kirsten Glomb	02307-87896
KiGa Flohzirkus	Lessingstr. 7	Kirsten Glomb	02307-85188
KiTa Springmäuse	Am Südhang 9	Mareike Krause	02307-61499
KiGa Sonnenblume	Rünther Str. 58	Konny Finke	02307-534956
KiGa Funkelstein	Stormstr. 49	Britta Lasner	02306-82975
KiTa Vorstadtstrolche	Schulstr. 8	Susanne Stoltefuß	02307-68416
Summe:			
44532 Lünen			
KiGa Pusteblume	Alter Postweg 8	Petra Wehner	02306-4503
KiGa Lummerland		Monika Antonin	02306-3418
KiGa Rappelkiste-Pfiffikus	Hermann-Schmälzger-Str. 1	Susanne Lügert	0231-870769
44534 Lünen			
KiGa Haus der kleinen Racker	Albert-Schweitzer-Str. 4	Ute Fleischmann	02306-6468
Summe:			
59379 Selm			
KiTa Konfetti	Bockmühlenweg 24	Andrea Eckelt	02592-23686
KiTa Drachenstark	Körnerstr. 2	Ina Press	02592-1269
Summe:			
Gesamt:			

	25 Std.	35 Std.	45 Std.	insges.	0,4 - 2 J.	2-3 J.	Integrations - Kinder	Integrations - Kräfte	Schulkinder	Mini Club VM	Mini Club NM
	6	30	48	84		6	3	1			
		32	57	89		6	3	2			
	3	31	28	60		8	2	1			
	10	43	26	81	2	14				1	
	6	39	4	49		4					
	9	34	22	65		8	2	1		2	
	2	55	35	92		7					1
	36	264	220	520	2	53	10	5		3	1
	9	25	24	58		6					
	8	27	33	68		4					
	2	16	52	70	7	15			10		
		12	7	19		5					
		25	32	57	7	5					
	6	61	28	95		6	5	2			
	3	32	23	58	10	7					
	6	18	7	31		4					
	34	261	206	456	24	52	5	2	10		
	2	63	26	91		8					1
	2	30	33	65		6	1	1			
	7	36	25	68	4	7	4	1			
	11	129	84	224	4	21	5	2			1
	9	38	21	68		12	4	1		4	1
	4	24	11	39							
	6	52	18	76							
	8	18	1	27							
	16	46	33	95		12	3	2			
	4	17	6	27		2					
	4	39	15	58		10	2	1			
	6	35	26	67	1	8				1	1
	57	269	131	457	1	44	9	4		5	2
	5	33	7	45		4	1	1			1
		25	17	42		6					
		51	49	100							1
		24	21	45		4	4	2			1
	5	133	94	232		14	5	3			3
		17	34	51	4	14	1	1			
		15	7	22		4					
		32	41	73	4	18	1	1			
143	1043	776	1962		35	202	35	17	10	8	5





Delfin 4 – steht für **D**iagnostik, **E**lternarbeit, **F**örderung der Sprachkompetenz **i**n NRW bei **4** jährigen. Der verbindliche Sprachtest wurde im Februar 2007 vorgestellt und ist ab März 2007 vorgeschrieben. Durch dieses Verfahren soll auf spielerische Weise die Sprachkompetenz von Kindern 2 Jahre vor Einschulung überprüft werden. Delfin 4 ist der erste Teil eines zweistufigen Verfahrens.

In der zweiten Stufe werden die Kinder noch einmal überprüft, bei denen mangelnde Sprachfähigkeiten aufgefallen sind.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass einige strukturelle Veränderungen zur Optimierung des Testverfahrens durchaus sinnvoll wären.

Um den Kindern die „Prüfungssituation“ zu erleichtern, sollte das Testverfahren durch vertraute Personen durchgeführt werden. So können unnötige Fehlerquellen durch Gemüthlichkeit, Verweigerung und Unsicherheit der Kinder weitestgehend ausgeschlossen werden.

Ein vorheriger Hörtest wäre zu überdenken, um auch hier Fehlerquellen auszuschließen.

Ebenso sollte es verbindliche Richtlinien für die Umsetzung der Sprachförderung geben, um eine Überprüfbarkeit der Sprachstandsentwicklung zu ermöglichen.

Im Anschluss an die Förderung sollte ein abschließendes Testverfahren erfolgen, um den tatsächlichen Sprachentwicklungsstand eines jedes einzelnen Kindes zu definieren und um die Wirksamkeit der Fördermaßnahmen zu überprüfen.

Das Land stellt den Kindertageseinrichtung Mittel zu Verfügung (pro Kind 340.00 Euro /pro Kindergartenjahr) für die Kinder, die 2 Jahre in der Fördermaßnahme sind.

Die Gelder können für Personal-, Sach- und Fortbildungskosten verwendet werden.

	Getestete Kinder 2008 / 09	Förderbedarfe 2008 / 09
Kamen		
KiGa Flohkiste	52	22
KiGa Atlantis / Hasenberg	59	20
KiGa Nistkasten	34	8
KiTa Gänseblümchen	20	0
KiGa Brausepulver	10	0
KiTa Villa Lach und Krach	17	5
KiTa Sternstunde	55	23
<i>insgesamt:</i>	247	78
Selm		
KiTa Konfetti	13	3
KiTa Drachenstark	4	3
<i>insgesamt:</i>	17	6
Stadt Unna		
KiGa Rasselbande	50	41
KiTa Wirbelwind	35	5
KiTa Lilliput	39	3
<i>insgesamt:</i>	124	49
Bergkamen		
KiGa Villa Kunterbunt	8	8
KiGa Krümelkiste	3	1
KiGa Traumland	9	4
KiGa Wackelzahn	67	46
KiGa Flohzirkus	20	14
KiTa Springmäuse	34	9
KiGa Sonnenblume	7	2
KiGa Funkelstein	20	7
KiTa Vorstadtstrolche	17	1
<i>insgesamt:</i>	185	92
Kreis Unna		
KiGa Schatzkästchen	18	11
KiTa Auf dem Mühlenberg	13	9
KiTa Hirschberg	17	1
KiGa Sonnenblume	5	0
KiGa Wühlmäuse	17	1
<i>insgesamt:</i>	70	22
Schwerte		
KiTa Regenbogen	25	13
KiGa Zauberland	12	1
KiGa Wilde Wiese	16	2
<i>insgesamt:</i>	53	16
Lünen		
KiGa Pusteblume	11	5
KiGa Lummerland	7	3
KiGa Rappelkiste-Pfiffikus	37	29
KiGa Haus der kleinen Racker	18	4
<i>insgesamt:</i>	73	41
insgesamt:	769	304

Arbeitskreis: „Junge Familie“

Der ständige Arbeitskreis „Junge Familie“ besteht seit dem Jahr 2005.

Teilnehmer sind der Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, Betriebsleiter Kindergartenwerk und Familienbildungszentrum, sowie pädagogische Fachkräfte aus den Kindertageseinrichtungen.

Das Gremium beschäftigt sich mit Fragen, Anliegen und unterschiedlicher Angebote für junge Familien.

Im Jahr 2009 wurde in Kooperation mit dem „Bündnis für Familie“ im Kreis Unna ein Fragebogen zur Familienfreundlichkeit im Kreis Unna entwickelt und über die Kindertageseinrichtungen an die Erziehungsbeauftragte ausgegeben.

Die Rücklaufquote betrug 22 %. Hier einige Beispiele:

Zu den Bedingungen der Wohnsituation und des Wohnumfeldes lag die Einschätzung bei:

Familien mit Kindern:
sehr gut / gut = 64%

Familien mit Senioren:
sehr gut / gut = 66%

Einbindung in der Nachbarschaft:
sehr gut / gut = 65%

Die Einschätzung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf lag bei:
sehr gut / gut = 49%

Bei den vorhandenen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Kinder ab 15 Jahren wurden die bestehenden Angebote von bis zu 80 % als nicht ausreichend bewertet.

Unter dem Motto: „Zeit für die Familie“ haben die AWO Kindertageseinrichtungen, sowie Kindertageseinrichtungen anderer Träger in Kamen mit dem lokalen Bündnis für Familie organisiert, dass von Mai 2009 bis April 2010 monatlich ein Aktionstag angeboten wird. Eingeladen wurden alle Familien in Kamen.



Diese übergreifenden Angebote wie:

Frühlingsfest	Kath. Kita „Herz Jesu“
Freilichtkino	AWO Kita „Flohkiste“
Familienolympiade	AWO KiTa „Atlantis- Hasenberg- Nistkasten“
Sommerfest zum Thema: „Afrika“	Familienbande-Familiennetzwerk
Familienradtour	AWO KiTa Gänseblümchen - Brausepulver
Drachen steigen lassen	Kath. KiTa „St. Marien“
Familienwaldtag	AWO KiTa „Villa Lach u. Krach“
Wellness- Familientag	AWO Kita „Sternstunde“
Nachtwanderung in der Adventszeit	KiTa „Pustebume“
Familienwanderung im Bönener Wald	Kath. KiTa „ Heilige Familie“
Familienfrühstück	Freizeitzentrum Lünener Höhe
Erstklässlertage	Bürgerhaus Methler

wurden von den Kamener Familien sehr positiv angenommen, so dass dies gute Idee für das Jahr 2010 / 2011 wieder umgesetzt werden soll.

Gesundheitsmanagement in Kindertageseinrichtungen

Die Landesregierung hat mit der Errichtung des Gesundheitscampus NRW in Bochum das Ziel, zukunftsfähige, gesundheitsorientierte Kompetenzen aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zu bündeln. Dies gilt u. a. auch für die Bereiche Gesundheitsförderung und Prävention.

Ausgangspunkt bildet eine Bestandsaufnahme, um den Stand und die Entwicklung von Aktivitäten der Gesundheitsförderung und Präventionen in NRW zu ermitteln.

Ziel dieser Bestandsaufnahme ist es, einen umfassenden Überblick in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention zu geben. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die in Stadtteilen, Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Altenhilfe oder in Betrieben durchgeführt werden.

In Kooperation mit der AWO UB Unna, dem Fachbereich für Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna und der Techniker Krankenkasse wird diese Gesundheitsförderung in unseren Kindertageseinrichtungen finanziell unterstützt.

Projekt „Gesunde Kita“

in den u. g. Einrichtungen wurden Konzepte entwickelt und mit folgenden Schwerpunktthemen und unterschiedlichen Aktivitäten durchgeführt. Für die Umsetzung gibt pro Einrichtung von der TK bis zu 5000 Euro Fördergelder.

1. KiTa Sternstunde in Kamen:
„Keine Panik!“ – Entspannung für Körper, Geist und Seele
2. KiTa Funkelstein in Bergkamen:
„Echt Lecker!“
3. Kita Wackelzahn in Bergkamen:
„Echt Lecker!“

Weitere Projekte sind geplant.



Qualifizierungskurs:

Moderator/ Moderation

eine Initiative zur Gesundheitsförderung von Mitarbeitern in Kindertageseinrichtungen.

Seit Februar 2010 findet dieses Pilotprojekt für Mitarbeiter statt.

Ziel ist es die Mitarbeiter zu befähigen in Kindertageseinrichtungen Gesundheitszirkel zu installieren und zu moderieren.

Möglicherweise wird nach dieser Pilotphase des Projektes eine bundesweite Umsetzung erfolgen.

In vier Blöcken zu 70 Unterrichtseinheiten finden unterschiedliche Lernphasen statt.

- Blockveranstaltungen an vier Wochenenden
- Praxisphase in den Einrichtungen
- Kursbegleitende Theoriegruppe/ Selbststudium
- Fertigungsphase mit Ausgabe der Zertifikate

Die Zertifikate werden nach bestandem Kurs vom Landrat überreicht.

Familienzentren bei der AWO UB Unna

Als Träger von Kindertageseinrichtungen (dies schließt die Familienzentren mit ein) übernimmt die AWO UB Unna Verantwortung für ein vielfältiges, bedarfsgerechtes Angebot im Rahmen von Bildung, Betreuung und Erziehung. Dies den veränderten Lebenssituationen der Familien entsprechend, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten. So bieten die Einrichtungen durch ausgebildete Tagesmütter „Randzeitenbetreuung“ vor Ort an. Mit einem deutlichen Blick auf die Situationen in ihrem Einzugsgebiet schaffen die Familienzentren vor Ort einen gemeinsamen Erfahrungsraum für Kinder, Eltern und kompetenten Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen. Die niederschweligen Angebote richten sich an alle Menschen, die Unterstützung wünschen. Das Spektrum reicht von Schwan-

gerschaftsberatung und gesundheitlicher Prävention wie Ernährungsberatung bis zur frühen Sprachförderung für Kinder und Angeboten der Elternbildung. Zuwandererfamilien werden in ihren Bedürfnissen wahrgenommen und unterstützt. Zusammengefasst arbeiten Familienzentren nach folgenden Leistungsbe-reichen:

- Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
- Familienbildung und Erziehungs partnerschaft
- Kindertagespflege
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Sozialraumbezug, Migration
- Kooperation und Organisation
- Kommunikation
- Leistungsentwicklung und Selbstevaluation



Einrichtung	Name des Familienzentrums	Verbund mit	zertifiziert seit	Anmeldung zur Zertifizierung	Kindergartenwerk
Schatzkästchen	Schatzkästchen		2007		Schwerte/Kreis Unna
Atlantis	Atlantis		2007		Kamen
Vorstadtstrolche	Vorstadtstrolche		2008		Bergkamen
Konfetti/Drachenstark	Kondramar	Kath. Kirche	2008		Selm
Regenbogen	Regenbogen		2008		Schwerte/Kreis Unna
Mühlenberg	Mühlenberg		2009		Schwerte/Kreis Unna
Wühlmäuse	Wühlmäuse/Sonnenblume		2009		Schwerte/Kreis Unna
Rasselbande	Rasselbande		2009		Stadt Unna
Villa Lach und Krach	Villa Lach und Krach		2009		Kamen
Rappelkiste/Pfiffikus	Brambauer Ost	DRK, Stadt	2009		Lünen
Haus der kl. Racker	Alstedde		2009		Lünen
Lummerland	Gahmen	Stadt	2009		Lünen
Villa Kunterbunt	Villa Kunterbunt			2010	Bergkamen

Unter Drei mit dabei



Zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung insbesondere für Kinder unter 3 Jahren wurde im Dezember 2004 das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) verabschiedet, das zum 01.01.05 in Kraft trat und bis 01.10.10 umgesetzt sein soll. Im 12. Kinder- und Jugendbericht (2005) wird formuliert, dass Kinder in der Kleinkindphase, spätestens ab dem 3. Lebensjahr, den familiären Rahmen zu erweitern und ergänzende Bildungsgelegenheiten bedürfen. Die AWO UB Unna ist für den Ausbau der Kinder unter 3 Jahren bestens gerüstet. Durch die uns zustehenden Landesmittel zum Ausbau haben wir jetzt schon viele Einrichtungen erweitert, umgebaut und ausgebaut. Auch Fort- und Weiterbildung für die Frühpädagogik wurde großgeschrieben. Viele unsere Fachkräfte werden zurzeit zu diesem Thema weitergebildet, oder haben schon die Zerti-

fizierung, damit sie aktuelles und umfassendes Wissen zur Bildung und Betreuung auch mit den Kleinsten besitzen.

Der Übergang aus der Familie in die noch unbekanntere Kindertageseinrichtung bedeutet für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Die Fähigkeiten des Kleinkindes, welches sich seiner neuen Umgebung anpassen muss, die neue Bezugsperson, die neuen Räume, der veränderte Tagesablauf, die stundenlange Trennung vom Elternhaus werden stark gefordert. Diese Altersgruppe hat andere Bedürfnisse als die Kinder über 3, von daher erarbeitet jede Tageseinrichtung für die Kinder unter 3 eine separate Konzeption. Hierbei sind auch die Eltern stark gefordert. Gerade in der Eingewöhnungsphase ist es wichtig, dass sie mit dabei sind, die Abnabelung vom Elternhaus zur Kita stufenweise und behutsam begleitet wird.

Abgeschlossene Maßnahmen: Ausbau U3 2009

<i>Kigawerke</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Gesamtkosten Maßnahme</i>
Kamen	KiGa Flohkiste	20.800,00 €
	KiTa Villa Lach und Krach	240.000,00 €
	KiTa Gänseblümchen	21.000,00 €
	KiGa Nistkasten	18.500,00 €
	KiGa Brausepulver	14.000,00 €
	KiTa Sternstunde	21.000,00 €
Kreis Unna	KiTa Auf dem Mühlenberg	11.124,00 €
	Hirschberg	24.500,00 €
	KiGa Sonnenblume	14.000,00 €
Schwerte	KiTa Regenbogen	12.550,00 €
	KiGa Zauberland	9.427,00 €
Unna	KiTa Wirbelwind	7.916,00 €
	KiTa Lilliput	149.478,00 €
Bergkamen	KiGa Villa Kunterbunt	143.683,00 €
	KiTa Springmäuse	13.638,00 €
	KiGa Traumland	58.639,00 €
	KiGa Funkelstein	11.412,00 €
	KiTa Vorstadtstrolche	32.884,00 €
Lünen	KiGa Pusteblume	14.000,00 €
	KiGa Lummerland	21.000,00 €
	Rappelkiste	100.200,00 €
Selm	KiTa Konfetti	96.000,00 €
	KiTa Drachenstark	13.972,00 €
GESAMT		1.069.723,00 €

**Geplante Maßnahmen: Ausbau U3 2010**

<i>Kigawerke</i>	<i>Einrichtung</i>	<i>Gesamtkosten Maßnahme</i>
Kamen	KiGa Atlantis	440.000,00 €
	KiTa Gänseblümchen	120.000,00 €
Kreis Unna	KiGa Schatzkästchen	64.000,00 €
	KiGa Sonnenblume	72.000,00 €
Unna	Rasselbande	435.287,00 €
	KiTa Wirbelwind	108.000,00 €
Bergkamen	Sonnenblume	76.000,00 €
	Wackelzahn	120.000,00 €
	Springmäuse	226.000,00 €
GESAMT		1.661.287,00 €



Familienservice der AWO UB Unna im Kreis Unna

	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna
Notinseln	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kindertages- einrichtungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
OGS	X	X			X	X	X		X
Familienzentrum	Vorstadt- strolche	Schatz- kästchen	Auf dem Mühlenberg	Sonnenblume/ Wühlmäuse	Atlantis, Villa Lach und Krach	Haus der kleinen Racker, Lummerland, Pffiffikus/ Rappelkiste	Regenbogen	Kondramar	Rasselbande
Mini Club	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Eltern- Kind- Bewegungskurse	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rucksackprojekt	X	X			X	X	X	Fun-Projekt	
Tagespflege						X	X		
Schwanger- schaftskonflikt- beratung						X	X		
Bildungs- wochen			X		X	Ausbildung – Projekt für Jugendliche in Lünen	X für fremd- sprachige Mitbürger	X	X
Eltern- kompetenzkurse	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fit von klein auf	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Projekt: Zusammenspiel der Generationen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Radhotel		X	X				X	X	
Vater-Kind-Gruppe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
AWO Zwar Gruppe		X			X	X	X		
Kinderhotel							X		

Lebensort  **AWO KiTa** ...ein zweites Zuhause.



Der Service rund um die Familien ist die Basis unserer Arbeit. Jedes Kind soll in die Lage versetzt werden, sein Entwicklungspotential vielseitig auszuschöpfen. Wir unterstützen Kinder die Welt zu entdecken.

Unsere Mitarbeiter sind kompetent, freundlich und hilfsbereit. Die Bildung und Förderung werden von ihnen auf professionelle Art und Weise durchgeführt.

Damit Kinder sich nach ihren Möglichkeiten entwickeln, ist eine vertrauensvolle, offene und ehrliche Zusammenarbeit mit Eltern, Träger und anderen Institutionen unerlässlich. Ein Stützpfiler ist die Qualitätsförderung und Qualitätssicherung der AWO Tageseinrichtungen für Kinder.

Wir sind immer am Puls der Zeit.